

UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

nach §23, 17. BImSchV für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2022

A. Durchschnittlicher Betriebszustand der Anlage:

Dampfproduktion:	209,3 Mg/h
Abfalldurchsatz:	57,4 Mg/h
Jahresmenge verbrannt:	503.066 Mg

B. Emissionen, ermittelt durch Einzelmessungen:

ANECO, Institut für Umweltschutz GmbH & Co.
Die Emissionswerte beziehen sich auf trockenes Abgas in Normzustand mit einem Volumengehalt an Sauerstoff von 11 %.

Summe Cadmium und Thallium	< 0,00019 mg/Nm ³
Quecksilber	0,0003 mg/Nm ³
Summe Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium und Zinn	0,024 mg/Nm ³
Fluorwasserstoff	< 0,061 mg/Nm ³
Summe Benzo(a)pyren, Arsen, Cadmium, Cobalt und Chrom	< 0,0014 mg/Nm ³
Dioxine/Furane, Summe TE	< 0,0016 ng/Nm ³

C. Jahresmittelwerte der Emissionen, ermittelt durch kontinuierliche Messungen:

Stickoxid (NO _x)	140,0 mg/Nm ³
Schwefeldioxid (SO ₂)	32,0 mg/Nm ³
Chlorwasserstoff (HCl)	6,0 mg/Nm ³
Staub	0,5 mg/Nm ³
Kohlenmonoxid (CO)	35,0 mg/Nm ³
Gesamtkohlenstoff (C _{ges})	1,0 mg/Nm ³
Ammoniak (NH ₃)	8,0 mg/Nm ³

(Die Kalibrierung und Funktionsprüfung der automatischen Messeinrichtungen erfolgte durch den TÜV Nord Umweltschutz mit dem Ergebnis der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.)

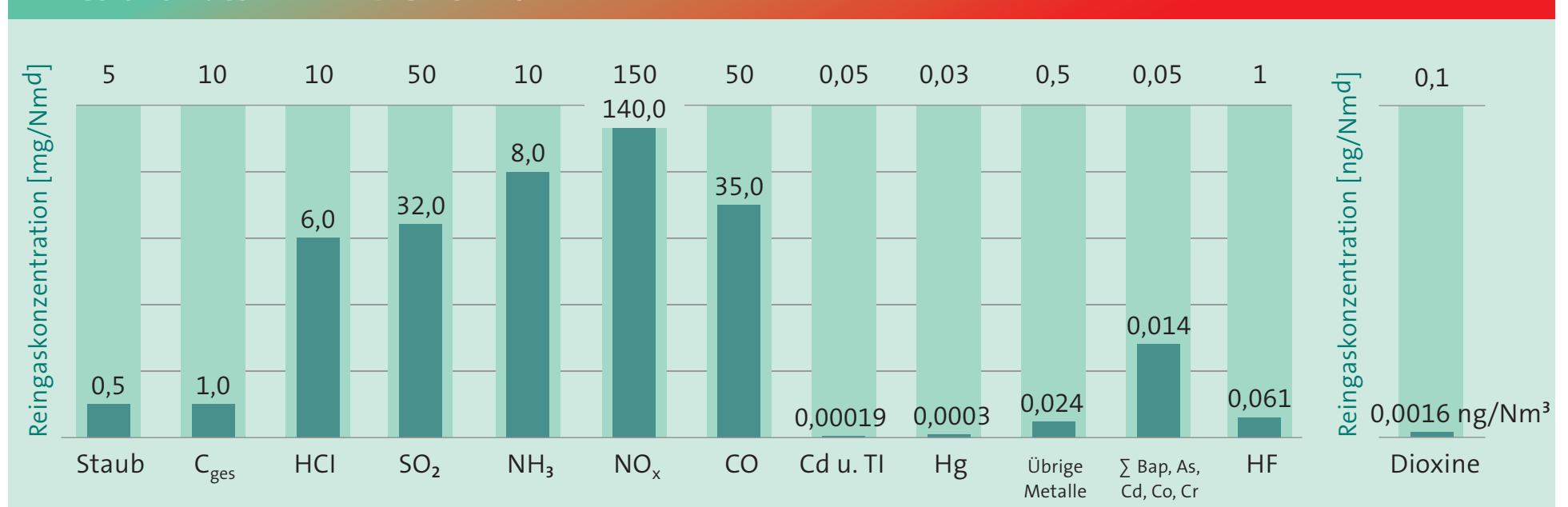
D. Beurteilung der Messergebnisse:

Die Emissionsgrenzwerte der 17. BImSchV wurden im Jahresmittel eingehalten. Bei acht von dreizehn Schadstoffen bzw. Schadstoffgruppen lagen die mittleren Konzentrationen sogar deutlich unter den gesetzlichen Vorgaben; zwischen 0,4 % und 10 % des jeweiligen Grenzwertes. Alle durch Einzelmessungen überprüften Schadstoffkonzentrationen lagen weit unterhalb der Grenzwerte. Bei den kontinuierlich gemessenen Emissionsparametern traten kurzzeitig vereinzelt Grenzwertüberschreitungen auf. Anteil der Überschreitungszeit an Gesamtbetriebsdauer und deren Gründe für die einzelnen Parameter:

Staub	(0,01 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen in der Rauchgasreinigung),
C _{ges}	(0,15 % der Betriebszeit; bedingt durch mechanische Störungen im Kesselbetrieb),
SO ₂	(0,05 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen in der Rauchgasreinigung),
NH ₃	(0,06 % der Betriebszeit; bedingt durch Störung in der Harnstoffregelung),
CO	(0,81 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen im Kesselbetrieb).

Rückfragen unter swb.de/Umweltinformationen

Emissionen des MHKW Bremen 2022



■ Grenzwerte der 17. BImSchV

■ Mittelwerte 1.1.-31.12.2022